

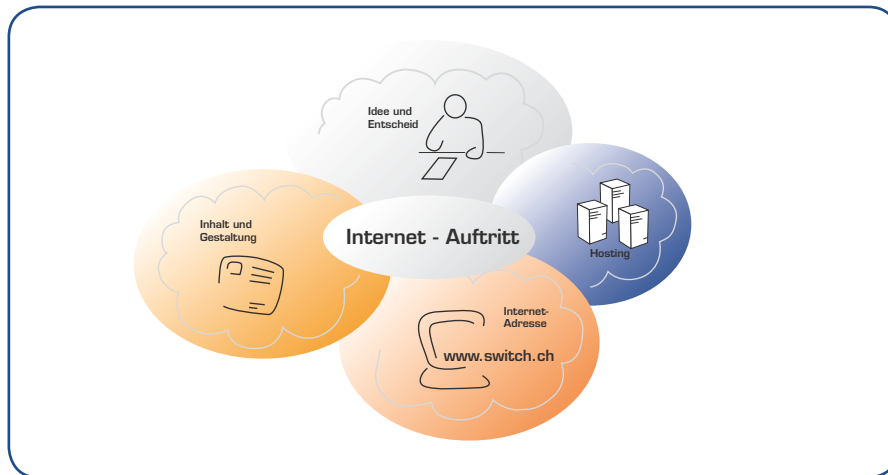
Ihr Internet-Auftritt



Ihr Internet-Auftritt in 4 Schritten

Ob multinationales Grossunternehmen, öffentliche Verwaltung, Einmannbetrieb oder Privatperson – die Fragestellung bleibt bei allen dieselbe: Was bringt mir mein eigener Internet-Auftritt, bzw. was will ich damit erreichen?

Auch als Privatperson oder Kleinunternehmen können Sie schnell und einfach zu Ihrer eigenen Website kommen. Wenn Sie sich einmal dafür entschieden haben, brauchen Sie vier Dinge:



Zuerst die Idee und den Entscheid mit der entsprechenden Planung

→ **Idee und Entscheid**

Eine Adresse, unter der Ihre Website gefunden werden kann

→ **Internet-Adresse**

Die eigentliche Website, die gestaltet und unterhalten werden muss

→ **Inhalt und Gestaltung**

Einen Ort, wo Ihre Website abgespeichert ist und wo sie von anderen Leuten aufgerufen werden kann

→ **Hosting**

First come, first served

In der Regel wird ein ganz bestimmter Domain-Name gewünscht. Domain-Namen werden nach dem «first come, first served»-Prinzip vergeben. Das bedeutet, wer den gewünschten Namen zuerst registrieren lässt, verhindert, dass dieser durch andere Interessenten beansprucht wird. Daher sollten Sie sich von Vorteil zuerst um die Registrierung kümmern.

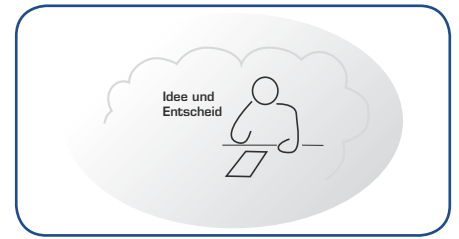
Die Rolle von SWITCH

SWITCH als Registrierungsstelle ist nur im Bereich Internet-Adressen tätig. Was Sie für einen erfolgreichen Internet-Auftritt sonst noch brauchen, zeigen wir Ihnen in den Kapiteln Idee und Entscheid, Inhalt und Gestaltung sowie Hosting. Für weitere Unterstützung in diesen Bereichen wenden Sie sich bitte an einen Internet Service Provider bzw. eine Webdesign-Firma.

Idee und Entscheid

Was bringt mir mein eigener Internet-Auftritt?

Für Unternehmen ab einer gewissen Grösse oder Bekanntheit ist der eigene Internet-Auftritt heute eine Selbstverständlichkeit. Das Internet bietet die unterschiedlichsten Möglichkeiten, mit Kunden und Interessengruppen weltweit in Kontakt zu treten. Je nachdem, was Sie erreichen wollen, wählen Sie andere Auftrittformen:



Unternehmen

- Präsentation des gesamten Unternehmens
- Publikation von Eckdaten wie Kontaktdaten, Lageplan, Öffnungszeiten etc.
- kurze Beschreibungen von Produkten oder Services
- detaillierter Servicekatalog, evtl. mit Bestellmöglichkeit
- interaktive Tools für Kunden, z.B. eigene Kundendatenverwaltung
- Feedback-Formular
- Gästebuch
- eigene Site für wichtige Produkte, aktuelle Dienstleistungen oder Anlässe
- etc.

Doch auch Privatpersonen, Vereine oder sonstige Gruppierungen nutzen immer mehr die Möglichkeit, sich einfach und schnell eine Informationsplattform mit grosser Reichweite zu verschaffen. Dabei müssen es nicht immer dauerhafte Sites sein, die über viele Jahre bestehen bleiben. Immer beliebter werden temporäre Sites, die für spezielle Anlässe eingerichtet werden.

Private

- Vorstellen von Vereinen/Gruppierungen und Information über Aktivitäten
- Bildergalerien oder Erlebnisberichte für Leute mit gleichen Interessen
- persönliche Sites für Sie und Ihre Freunde
- Ereignisse (Hochzeiten, Geburten, Jubiläen, etc.)

Ganz wichtig für den eigenen Internet-Auftritt sind natürlich die Kosten und auch die Planung des ganzen Vorgehens:

Kosten

Domain-Name: CHF 40.- einmalige Registrierungsgebühr plus CHF 35.- Jahresgebühr, d.h. CHF 75.- im ersten und CHF 35.- in jedem weiteren Jahr. Diese Ansätze gelten bei einer Registrierung direkt bei SWITCH. Provider verlangen unter Umständen andere Gebühren; erkundigen Sie sich vorab bei diesen.

Hosting: ab ca. zwanzig Franken pro Monat, je nach Leistungsumfang; vergleichen Sie die Angebote der diversen Hosting-Provider.

Webdesign:

- Webdesign-Software: einige hundert Franken
- Benutzung von Tools: z.T. im Hosting-Preis inbegriffen
- Webdesigner: ab ein paar hundert Franken, je nach Umfang deutlich mehr

Diverses:

- Unterhalt, Mutationen – je nach Aufwand
- Lizenzen (für Bilder, Software etc.)

Planung

Denken Sie daran, dass Ihr Internet-Auftritt für Ihre Zielgruppe(n) interessant sein muss. Dazu gehört nicht nur, dass Inhalt und Sprache adressatengerecht sind, sondern auch, dass der Gesamteindruck das Publikum anspricht.

Machen Sie sich ausserdem Gedanken zu folgenden Punkten, die alle einen Einfluss Ihre Website haben können:

- Zweck der Website:**
 - Kundenbindung
 - Kundengewinnung
 - Verkauf von Produkten
 - Vermittlung von Informationen
 - Weitergabe persönlicher Erfahrungen (z.B. Reiseberichte...)

- Zielgruppe:**
 - bestehende oder potenzielle Kunden
 - Gleichgesinnte oder solche, die es werden sollen
 - Freunde und Bekannte

- Unterhalt:**
 - Ihre finanziellen Möglichkeiten
 - Ihre zeitlichen Möglichkeiten
 - Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten

Seien Sie sich bereits bei der Planung bewusst: Mit der Erstellung der Website ist es noch nicht getan - sie sollte später auch aktuell gehalten werden. Je komplexer sie ist, desto mehr Aufwand bedeutet das unter Umständen. Jede Website verlangt also Unterhalt und braucht Pflege!

Selber machen oder in Auftrag geben?

Selber machen

Um Ihre Website selber zu erstellen, müssen Sie an sich nicht programmieren können. Es gibt Webdesign-Software, die - zumindest für die Erstellung einfacher Websites - ziemlich leicht zu bedienen ist (z.B. FrontPage, Adobe GoLive, Dreamweaver o.ä.); schon mit reinen Word-Anwenderkenntnissen kommen Sie hier weit. Auch ein Bildbearbeitungsprogramm dürfte Ihnen gute Dienste leisten.

Viele Hosting-Provider bieten zudem Pakete an, die neben dem reinen Speicherplatz auch die Nutzung von Internet-basierten Tools zur Erstellung von Websites umfassen. Diese funktionieren via Browser und erübrigen die Installation eines Programms.

In Auftrag geben

Wenn Sie Wert legen auf professionelles Design und fachmännische Programmierung, wenden Sie sich am besten an eine Webdesign-Firma. Diese verfügt in der Regel auch über Erfahrung in Bezug auf das Darstellungsverhalten verschiedener Browser und kann Ihnen Tipps geben, wie Ihre Site besser von Suchmaschinen gefunden wird. Auch hier gilt: Vergleichen Sie verschiedene Anbieter.

Folgende Kriterien können eine Rolle spielen bei der Wahl, ob Sie Ihre Website selber erstellen oder in Auftrag geben:

Entscheidungskriterien

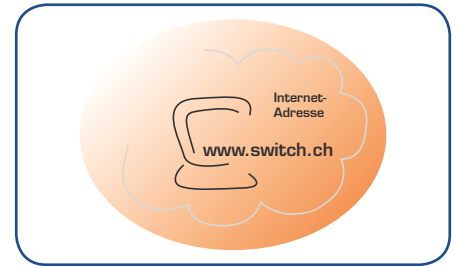
Kosten	- Einfache Sites sind von professionellen Anbietern ab ein paar tausend Franken zu haben. Je nach Komplexität fallen die Kosten deutlich höher aus. Am günstigsten wird es, wenn Sie die Site selber erstellen – sofern Sie Ihre eigene Zeit nicht einrechnen! In dem Fall brauchen Sie nur noch eine geeignete Software.
Zeit	- Wie viel Zeit können Sie für die Erstellung Ihrer Site aufbringen? Denken Sie daran, dass auch eine allfällig beauftragte Webdesign-Firma Ihre Zeit in Anspruch nehmen wird, denn zumindest inhaltlich werden Sie Input liefern und als Ansprechpartner zur Verfügung stehen müssen.
Anspruch	- Wünschen Sie einen professionellen Auftritt für Ihr Unternehmen oder eine einfache Site für Familie und Freunde? Entscheidend ist hier Ihr eigenes Können, grafisch wie technisch.
Komplexität	- Hohe Komplexität bzw. anspruchsvolle Funktionalitäten wie Web-Shop, Datenbankanbindungen, der Einsatz von Multimediatechnologien oder die Anbindung spezieller Applikationen sprechen eher dafür, die Website von Fachleuten erstellen zu lassen. Doch auch hier kommt es letztlich auf Ihr eigenes Können an.

Internet-Adresse

Der Domain-Name – Ihre Adresse im Internet

Wenn Sie in einer Stadt eine Person oder einen Ort suchen, orientieren Sie sich über Strassennamen und Hausnummern. Auch im Internet wurden spezielle Internet-Adressen zur Orientierung geschaffen.

Jede Website braucht ihre eigene, eindeutige Adresse. Eine solche Adresse heisst Domain-Name.



Mit der Auswahl eines Domain-Namens legen Sie fest, unter welcher Adresse Ihre Website erreichbar sein wird. Neben dem World Wide Web (z.B. <http://www.domain.ch>) gibt es aber noch andere Dienste im Internet. Sie können sich zum Beispiel E-Mail-Adressen einrichten lassen, die auch über den Domain-Namen laufen (z.B. kontakt@domain.ch). Der Domain-Name ist bei allen Diensten und Schreibweisen immer der eindeutige Bezeichner für den Speicherort. Ihr Domain-Name wird so zur Ihrer universellen Bezeichnung und Erreichbarkeit im Internet.

Was muss ich alles über Domain-Namen wissen?

Ihr Domain-Name ist Ihre Identität im Internet, vergleichbar mit Ihrer Wohnadresse. Er ist normalerweise nach nebenstehendem Schema aufgebaut.

An der Stelle von «domain» kann ein Wunschname Ihrer Wahl, z. B. ein Firmenname, ein Produktname oder eine Idee stehen.

Ein guter Domain-Name

Die geschickte Wahl eines Domain-Namens ist die Basis für Ihren erfolgreichen Internet-Auftritt. Doch was ist ein guter Domain-Name? Am besten wählen Sie einen Namen, mit dem man Ihre Firma, Ihr Produkt oder Sie persönlich in Verbindung bringen kann. Natürlich steht es Ihnen frei, auch einen fiktiven Namen zu wählen.

Die wichtigsten Regeln für einen guten, leicht merkbaren Domain-Namen sind:

1. Kürze und Prägnanz
2. Einfachheit und Lesbarkeit
3. Selbsterklärender Charakter

Häufige Beispiele sind:

firma.ch
 firma-produkt.ch
 produkt.ch
 name.ch
 vorname-nachname.ch

Die Endung eines Domain-Namens wie z. B. .ch und .li (oder .de, .at, .fr, ...) heisst länderspezifische Top Level Domain (TLD). Daneben gibt es noch generische TLD's (.com, .net, .org).

Erlaubte Zeichen für Domain-Namen

Im Prinzip können Sie den gewünschten Domain-Namen frei wählen. Es gibt einige Einschränkungen, die Sie beachten müssen. Ein Domain-Name darf nur aus Zahlen und Buchstaben bestehen und muss mindestens 3 Zeichen, darf aber höchstens aber 63 Zeichen lang sein. Schauen Sie sich im Anhang die Liste aller erlaubten Zeichen bei der Wahl eines Domain-Namens an.

Ist mein gewünschter Domain-Name noch verfügbar?

Ein Domain-Name ist nur einmal verfügbar. Es ist möglich, dass eine andere Person oder Firma den von Ihnen gewünschten Namen schon registriert hat. In diesem Falle müssen Sie eine Alternative wählen.

Alle bereits vergebenen Domain-Namen sind in einem Verzeichnis gespeichert. Über die Suchabfrage (WHOIS) auf unserer Website www.switch.ch/de/id/ können Sie feststellen, ob Ihr Wunschname noch verfügbar ist.

Wie komme ich zu meinem Domain-Namen?

Domain-Namen werden in jedem Land von bestimmten Organisationen, so genannten Registrierungsstellen, vergeben. In der Schweiz und in Liechtenstein wird diese Aufgabe von SWITCH ausgeführt. SWITCH registriert Domain-Namen mit den Endungen .ch und .li.

Die Registrierung Ihres eigenen Domain-Namens können Sie direkt auf unserer Website www.switch.ch/de/id/ vornehmen. Wenn Sie dies nicht selbst erledigen wollen, hilft Ihnen in vielen Fällen auch der Provider weiter, bei welchem Sie Ihre Website unterbringen wollen (Hosting).

Ein eigener Domain-Name kostet bei SWITCH eine einmalige Eintragungsgebühr von CHF 40.– sowie eine wiederkehrende Jahresgebühr von CHF 35.–. Das macht total CHF 75.– im ersten Jahr und je CHF 35.– in den Folgejahren.

Ich will einen Domain-Namen registrieren


Sie haben einen Domain-Namen bestimmt, dessen Verfügbarkeit geprüft und möchten ihn nun registrieren. Domain-Namen mit der Endung .ch und .li können Sie direkt über die Website von SWITCH oder einen Provider registrieren. Für Domain-Namen mit anderen Endungen wenden Sie sich an einen Provider oder direkt an die Registrierungsstellen der entsprechenden Länder.

Verschiedene Domain-Namen

Länderspezifische Endungen bringen einen nationalen/lokalen Bezug der Website zum Ausdruck, auch wenn ein Rückschluss von der Endung des Domain-Namens auf die Herkunft der Website nicht möglich ist. Je nachdem kann es deshalb für Sie interessant sein, Ihren Domain-Namen unter verschiedenen TLDs registrieren zu lassen.

Andererseits kann es auch sinnvoll sein, für dieselbe Website unterschiedliche Domain-Namen oder einen Domain-Namen in unterschiedlichen Schreibweisen zu registrieren.

Mehrere Domain-Namen können auf ein und dieselbe Webseite zeigen.

www. abc .ch	}		
www. abc .li			
www. abc .de			
www. abc .com			
www. abc .ch			
www. a-b-c .ch			
www. abece.ch			
www. xyz .ch			
			Ihre Webseite

Jede Kombination von Domain-Name und Endung erfordert eine eigene Registrierung, bei unterschiedlichen TLD's auch bei unterschiedlichen Registrierungsstellen. Damit verbunden sind natürlich auch ein Mehrfaches an Kosten und allenfalls unterschiedliche Registrierungsbestimmungen. Es gibt jedoch für .ch und .li keine Beschränkungen, wie viele Domain-Namen Sie registrieren können.

Gute Domain-Namen sind begehrt. Es kann deshalb vorkommen, dass Sie einen Domain-Namen wünschen, der schon registriert und somit vergeben ist. Wenn Sie der Meinung sind, «bessere» Rechte an einem Namen geltend machen zu können, finden Sie auf unserer Website unter «Streitbeilegung» nützliche Hinweise zum Vorgehen.

Andererseits kann es sein, dass jemand anders Rechte am noch freien Domain-Namen haben könnte, den Sie registrieren möchten. Um spätere Konflikte zu verhindern ist es wichtig, dass Sie vor der Registrierung Ihres Domain-Namens sicherstellen, dass Sie keine Kennzeichenrechte Dritter verletzen. Zur Ihrer Information haben wir eine nicht abschliessende Liste von Verzeichnissen zu Kennzeichenrechten auf unserer Website www.switch.ch/de/id/directories.html zusammengestellt.

Name-Server-Eintrag

Beachten Sie dabei die entsprechenden Formalitäten. Der Name-Server-Eintrag verweist auf den Server, auf welchem Ihre Website gespeichert ist. Bei SWITCH können Domain-Namen entweder mit oder ohne Name-Server registriert werden. Fehlt der Eintrag, kann die Webseite nicht gefunden werden. Eine Registrierung ohne Name-Server kann dennoch Sinn machen, wenn Sie bereits heute einen gewünschten Domain-Namen für sich registrieren wollen, die Erstellung und das Hosting der Website aber erst für später vorsehen.

Für die Registrierung eines Domain-Namens mit Name-Server-Eintrag benötigen Sie die Name-Server-Adressen, welche Sie von Ihrem Hosting-Provider erhalten.

Nach der Erstregistrierung können Sie innert 10 Tagen vom Vertrag zurücktreten.

Internet als öffentlicher Raum

Mit Ihrer Website erwecken Sie Aufmerksamkeit - vielleicht mehr, als Ihnen lieb ist. Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen werden alle Domain-Namen im allgemein zugänglichen Verzeichnis WHOIS veröffentlicht. Zu einem Domain-Namen können der Name und die Adresse des Halters sowie das Registrierungsdatum eingesehen werden.

SWITCH - die Registrierungsstelle in der Schweiz

Beachten Sie für Ihren Internet-Auftritt bitte, dass SWITCH lediglich für die Registrierung Ihres Domain-Namens zuständig ist. SWITCH bietet keine Dienstleistungen für Inhalt und Gestaltung oder Hosting Ihrer Website an. In diesem Dokument erwähnen wir diese Themen lediglich der Vollständigkeit halber. Für weitere Unterstützung in diesen Bereichen wenden Sie sich bitte an einen Internet Service Provider bzw. eine Webdesign-Firma.

SWITCH ist eine privatrechtliche Stiftung des Bundes und der Hochschulkantone. Sie verfolgt unter anderem das Ziel der Schaffung, Förderung und des Angebots der nötigen Grundlagen für den wirksamen Gebrauch der Teleinformatik in der Schweiz. Die Dienstleistungen rund um die Registrierung von Domain-Namen werden im Geschäftsbereich Internet Domains erbracht. Für Hochschulen bietet SWITCH mit den anderen Geschäftsbereichen Network, NetServices und Security noch weitere Dienstleistungen in der Teleinformatik an.

Verwaltung des Domain-Namens

Die Registrierung des Domain-Namens ist wie ein unbefristetes Abonnement. Es erneuert sich jährlich und endet mit dem Verzicht oder Übertragung auf einen anderen Halter oder Widerruf durch SWITCH.

Als Halter eines Domain-Namens sind Sie für die Pflege der registrierten Daten verantwortlich: Es ist wichtig, dass Sie die Registrierungsinformationen stets aktuell und vollständig halten. Kann zum Beispiel die Rechnung für die jährliche Erneuerung wegen veralteter Adressdaten nicht zugestellt werden, wird der Domain-Name gelöscht. Die Homepage sowie E-Mail und weitere Dienste, die über den Domain-Namen laufen, sind dann innert Kürze nicht mehr erreichbar.

Rechnungsstellung und Zahlung

Der Preis für einen Domain-Namen besteht aus der Eintragungsgebühr für die Registrierung und einer wiederkehrenden Jahresgebühr. Die Rechnungsstellung für die Eintragungsgebühr und die erste Jahresgebühr erfolgt direkt nach Registrierung. Die jeweils nächste Jahresgebühr wird 30 Tage vor Ablauf der Abrechnungsperiode in Rechnung gestellt.

Die Zahlung kann bequem via Rechnung oder Kreditkarte erfolgen. Nicht oder unvollständig erfolgte Zahlungen können zum Verlust des Domain-Namens führen.

Überprüfung und Mutation von Registrierungsdaten

Ihre persönlichen Daten können Sie jederzeit online prüfen und wenn nötig aktualisieren. Sie erhalten hierfür eine Benutzerkennung (User-ID) und ein Passwort. Diese ermöglichen Ihnen einen einfachen, schnellen Zugang sowie Schutz vor unbefugtem Zugriff auf Ihr Benutzerkonto.

Denken Sie bitte bei einem Umzug, Namens- oder Wohnort-/Standortwechsel also auch daran, die Registrierungsdaten zu Ihrem Domain-Namen zu aktualisieren.

Übertragung oder Kündigung von Domain-Namen

Mit einem Antrag auf Löschung können Sie jederzeit Ihren Verzicht auf den registrierten Domain-Namen erklären. Dieser wird nach einer Übergangsfrist von i.d.R. 14 Tagen zur erneuten Registrierung freigegeben.

Sie können Ihren Domain-Namen aber auch auf einen Dritten übertragen lassen. Der neue Halter muss ungeachtet der Dauer des Abonnements eine neue Registrierungs- und Jahresgebühr von CHF 75.- entrichten.

Die ausführliche Beschreibung der Aufgaben rund um die Verwaltung von Domain-Namen finden Sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) von SWITCH.

Oben stehende Angaben beziehen sich auf .ch und .li Domain-Namen.

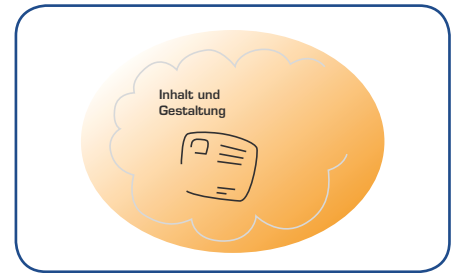
Inhalt und Gestaltung

Wie entsteht ein gelungener Internet-Auftritt?

Inhalt Zuerst sollten Sie sich Gedanken über den Inhalt machen: Was wollen Sie überhaupt kommunizieren?

Struktur Der nächste wichtige Punkt ist die Struktur Ihrer Website, v.a. bei grösseren Sites: Die Inhalte sollen schnell gefunden werden können und die Orientierung innerhalb der Site muss einfach sein.

Design Klären Sie zuletzt Fragen zum Design: Wie wollen Sie Ihre Inhalte darstellen? Das Design sollte ansprechend sein und die Inhalte richtig zur Geltung bringen.



In Auftrag geben oder selber machen?

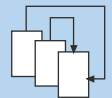
Bevor Sie mit der Umsetzung beginnen, überlegen Sie sich, ob Sie das wirklich selber machen wollen oder nicht besser einen Webdesigner damit beauftragen. Es gibt eine Reihe von eng zusammenhängenden Kriterien, die Sie berücksichtigen sollten. Lesen Sie dazu den Abschnitt Planung im Bereich Idee und Entscheid.

Vorgehen zur Umsetzung

Ihre Kreativität ist jetzt gefragt. Wenn Sie noch keine klaren Vorstellungen haben, lassen Sie sich von Websites inspirieren, die Ihnen gefallen. Tragen Sie die Informationen zusammen, die Sie präsentieren möchten, und sichten Sie bestehendes Bildmaterial.

Bevor Sie aber anfangen, konkret Seiten zu erstellen, definieren Sie zuerst zumindest in groben Zügen folgende Punkte:

Struktur der Site – Anzahl Seiten
– Hierarchien und Verlinkung untereinander



Seitenaufbau – Struktur und Grösse der einzelnen Seite
– Art der Navigationsmöglichkeiten



Gestaltung – Text-Bild-Verhältnis
– Farben
– Art der Bilder (Photos, Grafiken etc.)
– Effekte (Animationen, Ton etc.)



Funktionen – Interaktionsmöglichkeiten für Besucher Ihrer Website (Formulare, Tools etc.)



Vermeiden Sie die klassischen «Website-Sünden»

- Zu grosse Musik- und Bilddateien verursachen lange Ladezeiten – und vergraulen so Besucher.
- Aussergewöhnliche Schriften sind zwar originell, führen aber oft zu Problemen bei der Darstellung. Verwenden Sie deshalb nur gängige Schriftarten.
- Ebenso beeinträchtigen schwache Kontraste oder bestimmte Farben die Lesbarkeit der Schrift.
- Verschiedene Browser stellen Websites unterschiedlich dar. Testen Sie Ihre Website mit mehreren Browsern, ob die Darstellungen überall akzeptabel sind.

Ihre Website publik machen

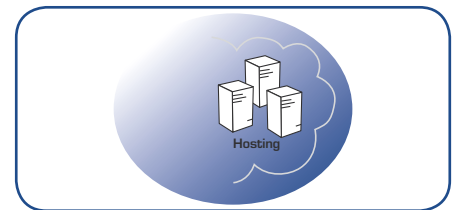
Ihre Website kann direkt über die Eingabe des Domain-Namens aufgerufen werden. Websites werden aber häufig auch indirekt über Suchmaschinen gefunden. Diese durchsuchen das Internet laufend selbstständig nach Websites. Sie können die Zugriffe auf Ihre Website steigern, wenn sie bei den Suchmaschinen bekannt ist. Das erreichen Sie so:

Optimierung der Website:	Aussagekräftige Domain-Namen, Schlüsselwörter, Seitentitel, Textinhalte sowie Verlinkungen
Bezahlte Einträge:	Bevorzugte Platzierung in den Suchergebnissen
Direkte Anmeldung:	Kostenloser Direkteintrag durch Sie selbst

Hosting

Wo befindet sich Ihre Website?

Der Ort, an dem Ihre Website abgespeichert ist, nennt sich Webserver. Dies könnte theoretisch auch Ihr privater Computer zu Hause sein. Um einen Webserver sicher zu betreiben, braucht es jedoch einiges an Vorwissen und es müssen gewisse Voraussetzungen erfüllt sein:



Erreichbarkeit Der Webserver muss rund um die Uhr ans Internet angeschlossen sein, um Ihren Kunden, Freunden und Bekannten den Besuch ihrer Website jederzeit zu ermöglichen.

Sicherheit Zudem müssen Sie sicherstellen, dass Ihre Daten vor Missbrauch und vor Verlust geschützt werden.

Bandbreite Schliesslich brauchen Sie genügend Bandbreite, um akzeptable Zugriffzeiten zu erreichen.

Vor allem der Sicherheitsaspekt macht es fast zwingend notwendig, einen separaten Computer als Webserver zu betreiben – was Privatpersonen und viele Kleinunternehmen schon allein aus Kostengründen kaum auf sich nehmen.

Hier kommt das Webhosting oder kurz «Hosting» zum Tragen. Beim Hosting wird Ihre Website bei einem so genannten Provider untergebracht. Sie mieten den Speicherplatz auf einem ans Internet angeschlossenen Server des Providers.

Wer macht was?

Für Inhalt und Darstellung Ihrer Website sind Sie verantwortlich. Sie können sie jederzeit von zu Hause aus bearbeiten. Der Provider seinerseits sorgt dafür, dass Ihre Website durchgehend zugänglich ist, sowie dass Ihre Daten vor Missbrauch oder Verlust geschützt sind.

Welcher Provider ist für Sie der richtige?

Im Hosting-Bereich gibt es eine Vielzahl von Anbietern mit zum Teil sehr unterschiedlichen Angeboten. Der Funktionsumfang von Angebotspaketen variiert stark: von einfachen Visitenkarten bis zu komplexen Profipaketen mit Webshop ist alles erhältlich.

Es lohnt sich deshalb, genau zu vergleichen und ein Angebot zu wählen, das auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Wenn Sie für die Gestaltung einen Webdesigner beigezogen haben, kann dieser Sie beraten.

Die Website www.providerliste.ch kann Ihnen bei der Suche eines Schweizer ISP hilfreich sein.

Kriterien der Provider-Wahl:

- Monatliche Kosten
- Anbindungsgeschwindigkeit
- Speicherplatz für eigene Website (Grösse in MB)
- Anzahl der zur Verfügung gestellten E-Mail-Adressen
- Umfang der verfügbaren Service- und Supportleistungen
- Verfügbare Statistiken
- Inbegriffene Software zur Gestaltung und Verwaltung der eigenen Seiten
- Ausbaubarkeit/Modularität
- etc.